

IRB Player of the Year

Geschrieben von Christoph Ahaus - 25.11.2010 18:18

Heute wurden vom internationalen Rugbyverband IRB die sechs Nominierten fÃ¼r den Preis des IRB Player of the Year bekannt gegeben: Richie McCaw, Mils Muliaina, Victor Matfield, Imanol Harinordoquy, David Pocock und Kurtley Beale. Das IRB prÃ¤sentiert den Sieger am 1. Dezember. Der Preis wird seit 2001 verliehen.

Das Gremium, welches die diesj?igen sechs Nominierten ausgesucht hat, setzt sich aus den ehemaligen Nationalspielern Will Greenwood, Gavin Hastings, RaphaÃ«l Ibanez, Francois Pienaar, AgustÃ-n Pichot, Scott Quinnell, Tana Umaga, Paul Wallace und John Eales zusammen.

Vorherige Gewinner:

2009 - Richie McCaw
2008 - Shane Williams
2007 - Bryan Habana
2006 - Richie McCaw
2005 - Dan Carter
2004 - Schalk Burger
2003 - Jonny Wilkinson
2002 - Fabien Galthie
2001 - Keith Wood

Mein klarer Favorit ist Richie McCaw, auch wenn er den Preis schon zweimal eingeheimst hat, und er ihn letztes Jahr nicht unbedingt hÃ¤tte bekommen mÃ¼ssen. O'Driscoll und Fourie du Preez hÃ¤tten ihn damals sicherlich eher verdient. Aber nun gut.

Was haltet ihr von den Nominierten und wer ist euer Favorit?

Aw: IRB Player of the Year

Geschrieben von Roland Welsch - 25.11.2010 20:25

Als Bulls Fan bin ich klar fÃ¼r Victor Matfield!

Allerdings hÃ¤tte auch Kurtley Beale den Preis verdient da er sich von allen am meisten gesteigert hat.

Aw: IRB Player of the Year

Geschrieben von Volker SchÃ¼tt - 26.11.2010 09:42

Oh, schwierig finde ich dieses Jahr. Drei alte Haudegen (Muliaina, Matfield, McCaw), die mit Monster-Erfahrung noch immer zeigen, dass sie Weltklasse Spieler sind und in den stÃ¤rksten Nationalteams der Welt auf ihrer jeweiligen Position konkurrenzlos gesetzt sind. Ãœber Hardinordoquy kann ich gerade nicht viel sagen, da ich die franzÃ¶sische Liga nicht so verfolge, aber ohne Frage gehÃ¶rt er auch zu den Besten. Und zwei absolute Shootingstars (Pocock und Beale), die wirklich eingeschlagen haben wie Raketen und geradezu Neuinterpretationen ihrer jeweiligen Position definiert haben. Matfield hat mit seinen Springbocks gerade ordentlich Probleme und wie ich finde, ist es auch zum Teil seine Schuld, da eindeutig nicht gute FÃ¼hrung auch zu den schlechten Leistungen mit beigetragen hat. Das Spiel gegen Schottland war erschreckend. Allerdings sind das auch die kÃ¼rzlichen Entwicklungen der letzten Monate und sagt nichts Ã¼ber das ganze Jahr aus. Dennoch sehe ich ihn nicht vorne. Ãœber Hardinordoquy habe ich wie gesagt nicht so viel gehÃ¶rt, vielleicht ist auch gerade das ein Zeichen. Zumal es auch ein biÃŸchen den Beigeschmack hat, dass auch ein Spieler der NordhemnisphÃ¤re nominiert werden musste. Muliaina ist nach wie vor sehr stark und sein Positionsspiel als Schluss ist noch immer das beste der Welt. Es kommt nicht von ungefÃ¤hr, dass er zusammen mit McCaw der Rekordnationalspieler geworden ist. Auch wenn ich ein groÃŸer Fan bin, so hat er doch nicht so schillernd gespielt wie etwa Pocock und Beale. Mit den Newcomern tue ich mir aber immer ein wenig schwer. Irgendwie schwingt fÃ¼r mich bei Spieler des Jahres auch immer mit, dass man Ã¼ber Jahre seine QualitÃ¤t bewiesen hat. Das hat ohne Frage McCaw, der immer mit Feuer in den Adern, aber der Coolness von Eis im Kopf spielt und wie kein zweiter die Schiedsrichter bespielen kann. Er ist immer einen Zentimeter vor Straftritt gegen ihn, aber immer gerade so, dass er ihn nicht bekommt. Noch immer ohne Frage die Nummer eins auf seiner Position, auch noch vor Pocock. Aber wÃ¤re es nicht langweilig, wenn er den Preis schon wieder bekommen wÃ¼rde? Zumal es letztes Jahr nicht wirklich verdient war, denn wie schon Christoph geschrieben hat, hÃ¤tten ihn eher Du Preez oder meiner Meinung nach am meisten O'Driscoll bekommen sollen. Rein objektiv gesehen mÃ¼sste McCaw dieses Jahr aber wieder vorne sein. Aber letztes Jahr gab es ja auch eine Ãœberraschung.

Lange Rede, kurze Auflistung meiner Einschätzung:

1. McCaw
2. Beale
3. Muliaina
4. Pocock
5. Matfield
6. Hardinordouy

Ganz cool finde ich aber auch das Gremium. Was für ehemalige Wahnsinnsspieler! Das ist wirklich Rugbywissen und Rugbyerfahrung geballt. Hätte es diesen Award schon früher gegeben, wären diese Spieler sicherlich allesamt irgendwann unter den Nominierten gewesen!

Aw: IRB Player of the Year

Geschrieben von Marcel Klement - 26.11.2010 12:57

Das bizarre an der Sache ist, dass sich die verbandspolitisch bedingten Fehlentscheidungen der letzten Jahre wohl fortsetzen werden.

2008 hätte man gedacht, es könnte nur einen Gewinner geben, das war McCaw's vielleicht bestes Jahr überhaupt und er hat alles, was ihm in den Weg gekommen ist, wie Amateure aussehen lassen. Die IRB hat dann aus unerfindlichen Gründen Shane Williams auserkoren (guter Spieler, ebenfalls sein wohl bestes Jahr, aber ich denke 99 von 100 Coaches hätte lieber McCaw im Kader gehabt).

2009 kam dann die totale Farce, als man einem Richie McCaw den Award zugesprochen hat, den er eigentlich 2008 verdient gehabt hätte: Erstens hatte er ein für seine Verhältnisse müßiges Jahr, zweitens hat er wegen Verletzungen nur gut eine halbe Saison gespielt, drittens war er, durch die Verletzungen und vor allem durch den Durchbruch von Brad�ssow und gegen Ende auch Pocock, zum ersten Mal seit Jahren nichtmal auf seiner Openside Position der beste des Jahres und viertens und am wichtigsten: 2009 haben wir das wohl hochklassigste Duell um den Titel seit Einführung der Wahl überhaupt gesehen: Ob O'Driscoll oder du Preetz gewonnen hätten, wäre egal gewesen, aber einer der beiden hätte es zwingend sein müssen! Grand Slam Captain, 6Nations Topscorer, einer der wenigen Lions, die ihren Gegenüber dominiert haben plus, auch wenns für die Wahl nicht zählt, Heineken Cup Champ und Magners Vize gegen Lions Bezwinger, 3Nations Champ sowie, nicht zählender Weise, S14 und Currie Cup Champ.

McCaw hat den Titel 2009 also nur aufgrund einer definitiv nicht-objektiven Wiedergutmachungs-Entscheidung gewonnen. Bleibt die IRB sich treu, würde ich auf Harinordoquy tippen - vielleicht will man mal wieder einen Nordhemisphären-Spieler haben, das macht sich sicherlich gut bei Sponsoren... oder man nimmt Matfield, nach BOD und vor Elsom argumentierbar der beste Spieler der letzten 5 Jahre, der nie gewonnen hat. Wenn es aber wieder erwarten nur nach Leistung im Jahr 2010 geht (woran ich nicht mehr glaube nach den lächerlichen Schauspielen der IRB in den vergangenen beiden Jahren, für die sich selbst die FIFA schämen würde), macht McCaw den Hatrick klar.

Zudem hätte ich Brad Thorn auf der Short-List erwartet - für mich der Spieler der 3Nations und der Autumn Test Series bislang.
